

Mit der Sechys hast
du mir eine große
Freude gemacht, Uli!



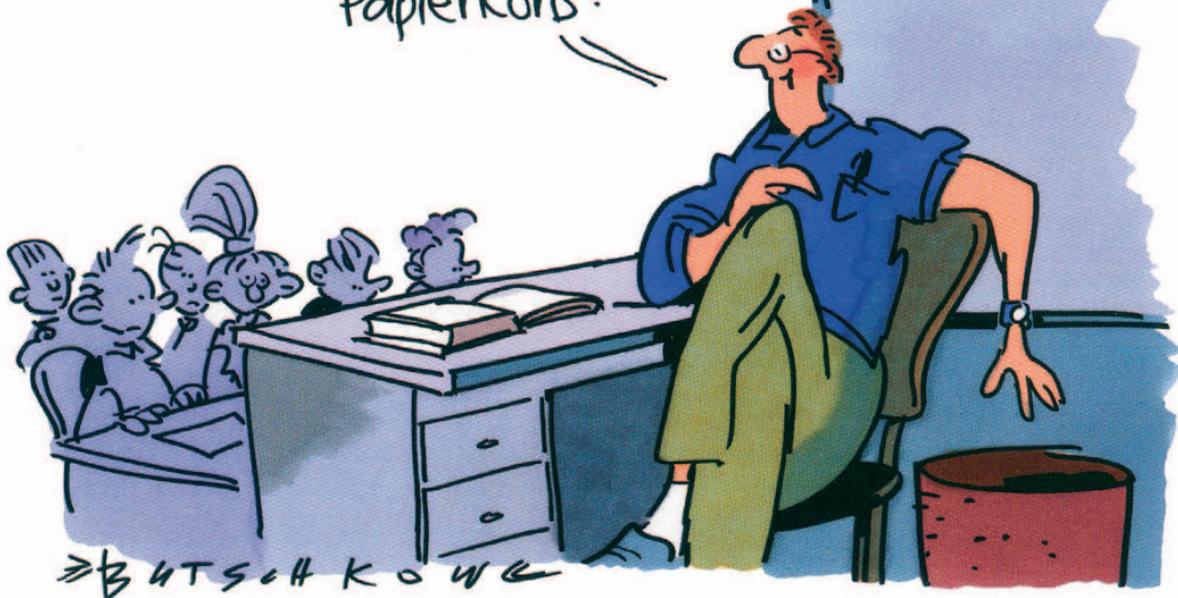
»/BUTSCHKOWE

»In jeder **Klasse** sitzt **nur einer**,
der sich über **miese Noten** freut:
der **Lehrer**«

Stimmt – aber nur dann, wenn er sie eben *nicht* verteilen muss. Und das ist nicht immer ganz einfach. Denn woher schafft man Punkte auf eine Mathe-Klassenarbeit, die offensichtlich nach außerirdischen Zahlensystemen geschrieben wurde?

Und wie findet man den genialen Funken in der Schüleridee, Ariel könnte der Erfinder von Waschmitteln sein? Nun, ein Lehrer ist kreativ, immer bereit, das Gute im Schüler zu sehen. Auch, wenn er ein Elektronenmikroskop dafür braucht.

Kritische Fragen
bitte gleich in den
Papierkorb!



»Schule ist eine praktische Demonstration der Hebelgesetze: Der Lehrer sitzt immer am längeren Arm«

Rousseau schreibt in seinem Bildungsroman „Emile“, dass man Kinder nicht einschränken, ihre Fehler zulassen und sie aus deren Konsequenzen lernen lassen sollte.

Doch wie viele Schüler hat er unterrichtet? Einen!

Bei 30 Schülern im Klassenzimmer lässt sich ein wenig Autorität nicht vermeiden. Es ist einfacher für alle, wenn sie vom Lehrer ausgeübt wird, anstatt von einer Gruppe grundsätzlich unverständiger 14-Jähriger, die aus Lebenszweck gegen alles sind.